

ProArte-Saison 2026/27 veröffentlicht

- 75 hochkarätige Konzerte in Hamburg, davon 55 im Großen Saal der Elbphilharmonie
- 10 Jahre Elbphilharmonie mit den besten Orchestern der Welt
- Beethoven-Zyklen mit Lang Lang und Igor Levit
- Fokuskünstler Seong-Jin Cho
- Saisonöffnung: 02.09. mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra
- Saisonabschluss: 29.06. mit Víkingur Ólafsson

Der Hamburger Traditionsveranstalter Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette stellte am Dienstag die ProArte-Saison 2026/27 vor. Die Saison steht ganz im Zeichen besonderer Jubiläen: Anlässlich des 10. Geburtstags der Elbphilharmonie reisen die besten Orchester der Welt an, zum Beethoven-Jahr 2027 spielt Lang Lang alle Klavierkonzerte in fünf Konzerten und Igor Levit alle 32 Sonaten verteilt auf zwei Saisons.

„Eine solche Saison hat es bei ProArte noch nicht gegeben: Zum Elbphilharmonie-Jubiläum haben wir die besten Orchester der Welt nach Hamburg eingeladen – und sie kommen aus New York, Chicago, Boston, Berlin, Wien, London und vielen anderen Orten, um mit uns ein Fest der Musik zu feiern! Beethoven steht im Jubiläums-Jahr bei zahlreichen Konzerten im Mittelpunkt, doch längst nicht nur“, so leitete Burkhard Glashoff, Geschäftsführer der Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette, die Saisonvorstellung ein.

Tatsächlich liest sich das Programm der neuen ProArte-Saison wie das Who-is-Who der internationalen Orchesterszene: Zum Elbphilharmonie-Jubiläum ist es gelungen das **Chicago Symphony Orchestra** mit seinem neuen Music Director Klaus Mäkelä in der Festwoche im Januar 2027 nach Hamburg zurückzuholen – vor zehn Jahren waren die Chicagoer das erste internationale Gastorchester, das bewiesen hat, wie großartig die Elbphilharmonie klingen kann. In puncto Gastorchester befindet sich Chicago Symphony dabei in bester Gesellschaft, denn auch die **amerikanischen Spitzenorchester** aus **New York, Boston, Cleveland und Pittsburgh** kehren mit ihren Chefdirigenten im Rahmen der Jubiläumssaison nach Hamburg zurück und präsentieren Klangkultur und sinfonische Brillanz auf höchstem Niveau. Exklusive Gastspiele der **Berliner Philharmoniker** mit ihrem Chef Kirill Petrenko und der **Wiener Philharmoniker** mit Stargeigerin Hilary Hahn runden den Reigen in der Aboreihe *Internationalen Orchester* ab.

Aber im Jahr 2027 feiert nicht nur die Elbphilharmonie ihr 10-jähriges Jubiläum, auch der **Todestag von Ludwig van Beethoven jährt sich zum 200. Mal**. Beide Jubiläen treffen sich in schönster Weise in einer ganz besonderen Zusammenarbeit von **Lang Lang**, dem Superstar unter den Pianisten, und **Andris Nelsons**, der bereits 2020 einen kompletten Zyklus der Sinfonien Beethovens in der Elbphilharmonie dirigiert hat: In fünf Konzerten präsentieren die beiden Ausnahmekünstler mit dem **Boston Symphony Orchestra** und dem

Gewandhausorchester alle **Klavierkonzerte** des Bonner Meisters in der Elbphilharmonie und läuten hiermit auf spektakuläre Art und Weise das Beethoven-Jahr 2027 ein.

In diesem besonderen Jahr darf auch **Igor Levit** nicht fehlen, der spätestens seit seinem kurzfristigen Einspringen mit einem Klavierabend 2017 das Hamburger Publikum im Sturm erobert hat und seitdem ein gern gesehener und regelmäßiger Gast in Hamburg ist. Levit, einer der bedeutendsten Beethoven-Interpreten der Gegenwart, präsentiert in den Saisons 2026/27 und 2027/28 in einem achteiligen Konzertzyklus alle **32 Sonaten** des Wiener Meisters in der Laeiszhalle und der Elbphilharmonie. Wie die meisten seiner Kollegen schätzt Levit die Laeiszhalle insbesondere für seine Klavierabende als idealen und intimen Rahmen, der durch die Eröffnung der Elbphilharmonie von seiner Schönheit nichts eingebüßt hat. Das lässt sich auch wieder in der traditionsreichen Reihe *Die Meisterpianisten* feststellen – in der kommenden Saison gastieren dort neben Igor Levit die Nachwuchsstars **Lukas Sternath** und **Hayato Sumino**, Fokuskünstler **Seong-Jin Cho**, der in insgesamt vier Konzerten zu erleben ist, und Altmeister **Grigory Sokolov**; **Hélène Grimaud** leistet einen weiteren Beitrag zum Beethoven-Jahr 2027.

Zwei andere runde Geburtstage des Jahres 2027 weisen nach Amerika: So wird der amerikanische Komponist und Dirigent **John Adams 80 Jahre** alt und **Philip Glass**, der wohl bekannteste Minimal-Music-Komponist, feiert seinen **90. Geburtstag**. John Adams persönlich wird aus diesem Anlass auf einer Tournee mit dem legendären London Symphony Orchestra und dem isländischen Starpianisten **Víkingur Ólafsson** das Klavierkonzert *After the Fall* aufführen, das er Ólafsson gewissermaßen „in die Finger“ komponiert hat. Bei seinem Klavierabend zum Ende der Jubiläumssaison wird Ólafsson auch Philip Glass mit einer Interpretation seiner Etüden ehren, mit denen er vor genau zehn Jahren seinen internationalen Durchbruch feiern konnte. Außerdem präsentiert **Alexej Gerassimez** mit seinem Percussion Collective Philip Glass' *Aguás da Amazonas* und **Martynas Levickis** dessen *Tirol Concerto* in einer eigenen Fassung für Akkordeon und Kammerorchester.

In den Aboreihen *Internationale Solisten* und *Faszination Klassik* stehen weitere spannende Musikerinnen und Musiker im Fokus: Allen voran Orgelstar **Anna Lapwood**, die Cellistin **Sol Gabetta** sowie die beiden Geiger **Joshua Bell** und **Augustin Hadelich**, die jeweils in zwei Konzerten gastieren. Genrewandler wie der Saxofonist **Branford Marsalis** und der unkonventionelle Violinist **Nemanja Radulović** geben ihre ProArte-Debüts. **Anne-Sophie Mutter** setzt ihre Konzertserie zum 50. Bühnenjubiläum fort und Mahler-Spezialist **Paavo Järvi** hat beim Hamburg-Gastspiel mit seinem ausgezeichneten Tonhalle-Orchester Zürich die 6. Sinfonie aufs Programm gesetzt.

Zu den *Großen Stimmen* kehrt **Joyce DiDonato** mit einem Weihnachtsprogramm zurück gemeinsam mit dem A-cappella-Ensemble Kings Return, **Rolando Villazón** präsentiert sein neues Programm *Orfeo son io*, **Diana Damrau** widmet der Sehnsucht einen Operngala-Abend und der polnische Countertenor **Jakub Józef Orliński** wird mit Pergolesis berühmtem *Stabat mater* bei ProArte gastieren.

Junge Pianist:innen, die bereits große Wettbewerbe gewonnen haben und am Beginn ihrer Karriere stehen, stellen sich in der Reihe *Talente entdecken*, der Öffentlichkeit vor. Bei *ProArte X* bekommt Musik abseits des Klassik-Mainstreams eine Bühne und im *Michel-Abo* führen Konzerte in der Hauptkirche St. Michaelis musikalisch durch das Jahr.

Das komplette Programm ist abrufbar unter www.proarte.de. Das Saisonmagazin zum Durchblättern finden Sie [hier](#).

- Buchung unter www.proarte.de oder **040/35 35 55**
- **Abonnements** sind ab sofort buchbar, **Einzelkarten** ab 19.5.
- Des Weiteren sind ab sofort buchbar:
 - Beethoven: Die Klavierkonzerte mit Lang Lang, **im Package**
 - Beethoven: Die Sonaten mit Igor Levit, **im Package**
 - Gstaad Festival Orchestra & Daniel Hope, 30.09.2026
 - Ein Wintermärchen, 23.-27.12.2026
 - Jonas Kaufmann, 09.04.2027

Pressekontakt:

Anna-Kristina Laue
Telefon: 040/450 110 58
E-Mail: presse@deutsche-klassik.de

Bildmaterial: <https://www.proarte.de/de/presse>